



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

26. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

27.09.2017

Ergebnis des Bezirksentscheides im Regierungsbezirk Tübingen

Regierungspräsident Klaus Tappeser: „Es ist eine zentrale Herausforderung, dass wir die Lebensqualität im Ländlichen Raum erhalten. Der Wettbewerb ‚Unser Dorf hat Zukunft‘ gibt hierzu wichtige Impulse. Lebenswerte Dörfer leben auch von einer lebenswerten Umgebung.“

Das Regierungspräsidium Tübingen führte vom 12. bis 14. September 2017 den Bezirksentschied im 26. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ durch. Ziel des Wettbewerbes ist es, die Zukunftsperspektiven in den Dörfern zu verbessern und die Lebensqualität im Ländlichen Raum zu steigern.

Das Ergebnis des Bezirksentscheides lautet: Die Gemeinden Hechingen-Bechtoldsweiler (Zollernalbkreis) und Ehingen-Dächingen (Alb-Donau-Kreis) werden zum Landesentscheid gemeldet.

Rottenburg-Eckenweiler (Landkreis Tübingen) erhält eine Bronzemedaille. Zudem werden Hechingen-Stetten, Mehrstetten, Leibertingen-Thalheim und Reutlingen-Reicheneck für einen Sonderpreis für herausragende Leistungen im Sinne des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ nominiert.

Der Landesentscheid wird im Juni/Juli 2018 durchgeführt. Dort werden die Gold- und Silbermedaillen vergeben. Die erstplatzierte Gemeinde beim Landesentscheid wird zum Bundesentscheid im Jahr 2019 gemeldet.

Es hatten sich sieben Gemeinden aus dem Regierungsbezirk Tübingen angemeldet. Sie wurden in der letzten Woche von einer Bewertungskommission besucht, die sich aus Fachleuten des Regierungspräsidiums Tübingen (Baurecht, Denkmalschutz und Gartenbau) und Vertretern des Landfrauenverbandes Württemberg-Hohenzollern e.V., Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V. und des Gemeindetages Baden-Württemberg zusammensetzt.

Die zum Landesentscheid gemeldeten Gemeinden erfüllen nach Einschätzung der Bewertungskommission die Anforderungen des Wettbewerbes am Besten. Der Bewertung lagen folgende fünf Bewertungsbereiche zu Grunde:

- Leitbild und wirtschaftliche Initiativen,
- soziale und kulturelle Aktivitäten,
- Baugestaltung und -entwicklung,

- Grüngestaltung und „Das Dorf in der Landschaft“.
- Querschnittsbewertung für ein geschlossenes Gesamtbild.

Darüber hinaus zeichnen sich die zum Landesentscheid gemeldeten Gemeinden durch eine hohe Bürgerbeteiligung aus.

Hintergrundinformation:

Der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ wird seit 1961 in fast allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland durchgeführt. Bis 1997 hieß er „Unser Dorf soll schöner werden“.

Während es anfangs eher darum ging, das dörfliche Umfeld zu verschönern, steht mittlerweile das Mitplanen und Mitentscheiden der Bürgerinnen und Bürger im Vordergrund. So kann der Wettbewerb über einen langen Zeitraum hinweg motivieren, mit Hand anzulegen und verstärkt Verantwortung zu übernehmen.

Nähere Informationen finden sich auf der Homepage des Landes Baden-Württemberg unter www.dorfwettbewerb-bw.de.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Dr. Daniel Hahn, Pressesprecher, Tel.: 07071/757-3078, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung

Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen
Sekretariat: Gudrun Gauß
07071 757-3009
07071 757-3190
pressestelle@rpt.bwl.de



**Dirk
Abel**
Pressesprecher



**Katrin
Rochner**
Pressesprecherin



**Naomi
Krimmel**
Soziale
Medien